



Damit am Rieder Wald auch in Zukunft gebadet werden darf:

Petition Ostufer- Verein

Kein Bade- und
Uferbetretungsverbot im
Naherholungsgebiet

Rieder Wald

Die Vorstände des Vereins Ammersee Ostufer für Mensch und Natur e.V. wandten sich an den Petitionsausschuss des Landtags mit der Bitte um Unterstützung bei der Abschaffung des Bade- und Betretungsverbotes südlich von Breitbrunn und im Naherholungsgebiet Rieder Wald am Ammersee.

Im Frühsommer 2018 wurde hier eine neue Beschilderung, die auf ein zusätzliches sommerliches Betretungsverbot hinweist, angebracht. Gleichzeitig wurden Schilder des Erholungsflächenvereins, die auf das Erholungsgelände hinweisen, abmontiert. Der Ammersee bietet wie kaum ein anderer See der Allgemeinheit einen echten Zugang zur Natur, der verfassungsmäßigen Schutz genießt. Die natürliche Uferentwicklung südlich von Breitbrunn lässt nur an wenigen Stellen ein Betrachten des Sees, ein Sitzen am Ufer oder das Baden zu, weil das Ufer im Übrigen zugewachsen ist. Nun wird hier der

Mensch ausgesperrt. Wir halten dies für rechtswidrig

... Wir sehen in der Bestimmung jedenfalls eine Verletzung des Übermaßverbotes: Denn das Betretungsverbot ist nicht erforderlich.

... Darüber hinaus müssen sich Maßnahmen der Landschaftsschutzverordnung auch an dem anderen Schutzzweck des Landschaftsschutzgebietes orientieren, die sich für die Erholung eignenden Landschaftsteile, bei größtmöglicher Rücksichtnahme auf Natur und Landschaft, für die Allgemeinheit zu sichern und zu erhalten.

Die Eignung zur Erholung des Ostufers liegt maßgeblich darin, dass der Mensch den See erleben kann. Dies kann er nur, wenn er den See sehen, das Ufer betreten und im See baden darf. Zu diesem Zweck hat der Erholungsflächenverein satzungsgemäß das 163.664 qm

große Grundstück sicherlich mit Staatszuschüssen aus Förderprogrammen für die "Erholung in der freien Natur" für 365.325,31 Euro erworben und für weitere 149.505,65 Euro beplant und angelegt.

Das Gebiet ist FFH-Gebiet. Aber auch dies rechtfertigt kein Betretungsverbot.

Sehr geehrte Damen und Herren wir bitten Sie: **Setzen Sie sich für eine Rücknahme des großräumigen Betretungsverbotes ein.** Wir stellen nicht in Frage, dass es sich um eine schützenswerte Landschaft handelt. Auch ist es richtig, dass Zelten oder Feuer machen prinzipiell dort untersagt sind. Aber es ist nicht erforderlich, dass der Mensch dort in den Sommermonaten generell ausgesperrt wird.

Den vollständigen Text können Sie nachlesen bei facebook: „Rettet das Ostufer“.

Wir freuen uns über ihre Mails, neue Unterstützer und Mitglieder: ostufer@herrsching.info



**Ammersee-Ostufer
für Mensch und Natur e.V.**

Anzeige

Mitgliedsantrag: Bei wem bestellen? Tel.-Nr.....ostufer@herrsching.info

Jahresbeitrag € 20.-

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende. Spendenquittung wird ausgestellt.